

# Badener Zeitung

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND BEZIRK BADEN

Woche 34

25. August 2022

€ 3,40

Österreichische Post AG  
WZ 152040355 W  
Badener Zeitung  
Wassergasse 1,  
2500 Baden



Oben: Wolfgang Mair von den Tri Runners Baden verpasste um nur elf Sekunden eine Medaille bei der EM in München.  
Unten: Vereinskollege Kurt Marquardt konnte sich eine Top-10 Platzierung erkämpfen.

Foto: z.V.g.

## Unter den besten Europas Badens Triathleten bei der EM im Spitzenfeld

**TRIATHLON.** - Im imposanten Gelände des Münchner Olympiaparks stiegen in der vorletzten Woche die Triathlon Age Group Europameisterschaften. Insgesamt fünf Athleten aus dem Bezirk waren mit dabei und kämpften sogar um die Medaillen vorne mit.

„Gewaltig“, beschrieb Martin Leirer, Obmann der Tri Heroes Oberwaltersdorf, die Stimmung bei der Age Group EM in München, bei der rund 1.000 Triathleten aus ganz Europa um die Medaillen in der Sprintdistanz (750m Schwimmen, 21km Radfahren, 5km Laufen) kämpften. Für die insgesamt sieben Triathleten aus dem Bezirk, die sich für die EM qualifiziert hatten, war es jedoch nicht nur ein tolles Erlebnis,

sie sorgten auch für Topplatzierungen. Da Windschattenfreigabe beim Radfahren herrschte, zählte eine schnelle Schwimmzeit noch mehr. Tri Runner Wolfgang Mair sorgte dabei mit 12:22min für eine solide Schwimmzeit, griff dann am Rad mit der zweitbesten Zeit (31:40) voll an und wurde am Ende als bester Österreicher Fünfter (1:05:20) der AK50-54. „Ein gelungener Test für die im nächsten Jahr

stattfindende WM in Hamburg – jetzt weiß ich wo ich noch ansetzen kann“, freute sich Mair, dem am Ende nur 11 Sekunden auf Bronze fehlten. Ebenfalls ganz vorne dabei war Tri Heroe Leirer, der mit 1:05:12 Std. für die beste Zeit eines Österreichers sorgte und sich am Ende den starken 8. Platz in der AK45-49 sicherte. Mit Kurt Marquardt, der mit 1:11:27 Zehnter der AK50-54 wurde, landete ein weiterer Tri Runner unter den Top 10. Reinhard Kiefer landete mit einer starken Zeit von 1:08:16 auf Platz 24 der AK 45-49. Eva Wöhler (Tri Heroes), Iris Herman (Tri Team Vöslau)



Der schnellste Österreicher, Martin Leirer, mit Teamkollegin Eva Wöhler.

Foto: z.V.g.

und Tamara Rautner (Tri Runners) vertraten die Fahne der Frauen. Wöhler kämpfte sich auf Platz 25 der AK W50-54 (1:24:52), Rautner finisht als 36. in 1:33:25 in der AK 50-54 und Hermann wurde 38. der AK45-49 mit 1:27:25.